

# Die Bedeutung und Herausforderungen der Einfacharbeit in der Altenpflege

Regionaler Entwicklungsdiallog Gesundheit/Pflege  
Wilhelmshaven, 04.05.2026

*Dr. Peter Bleses, Institut Arbeit und Wirtschaft  
Universität und Arbeitnehmerkammer Bremen*



# Heute spricht für Sie:



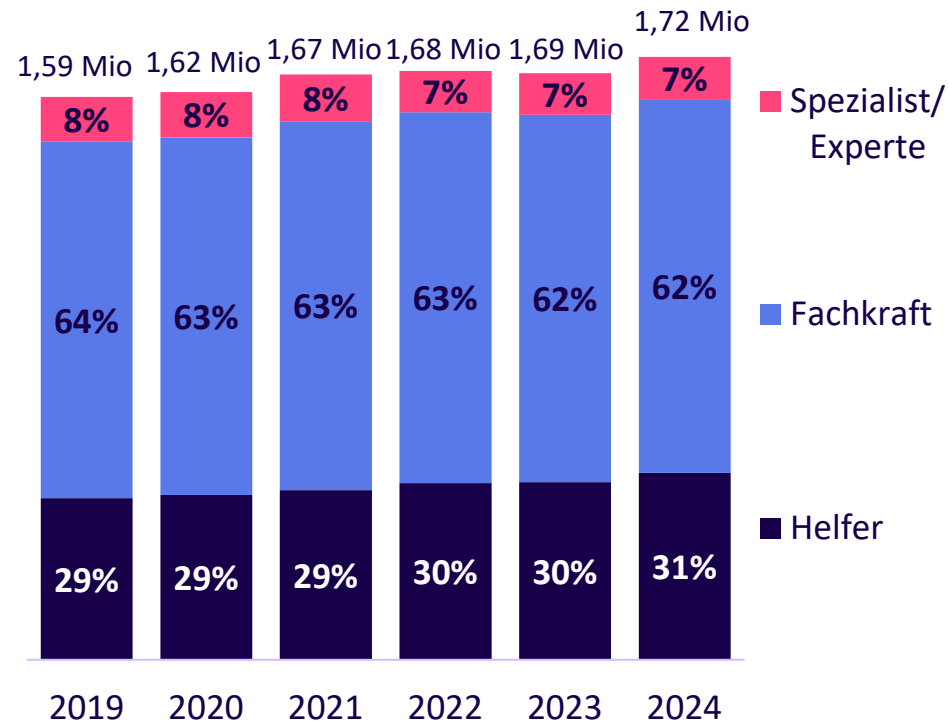
**Dr. Peter Bleses**  
Institut Arbeit Wirtschaft  
Verbundprojektleitung  
+49 421 218-61748  
[pbleses@uni-bremen.de](mailto:pbleses@uni-bremen.de)

**iaw**  
Institut Arbeit und Wirtschaft  
Universität / Arbeitnehmerkammer Bremen



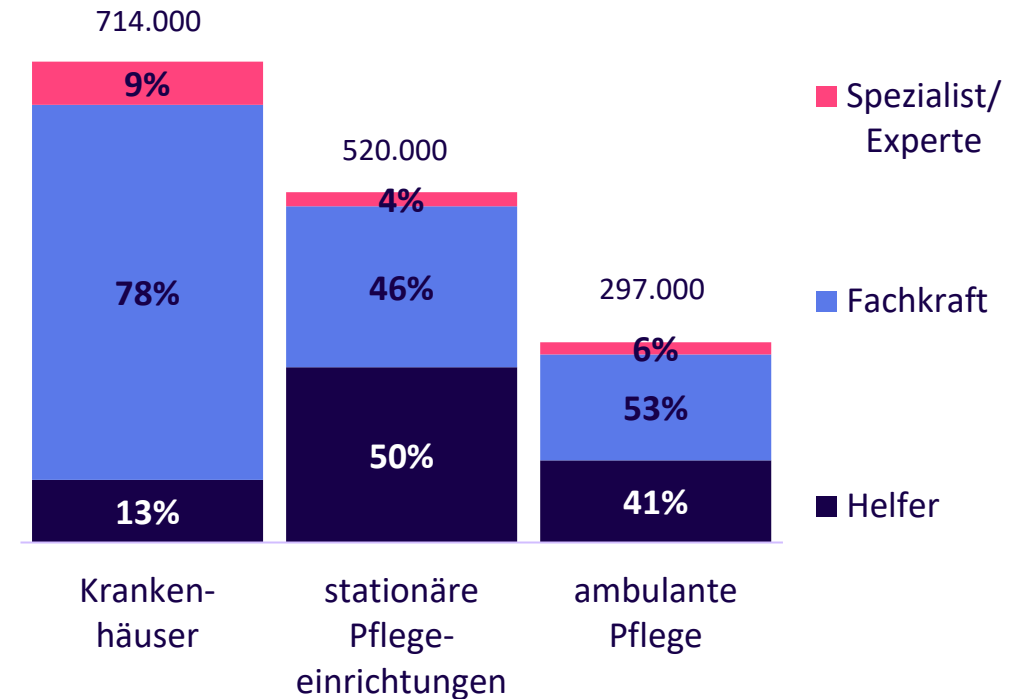
# Quantitative Bedeutung der Pflegehilfskräfte im Pflegesystem

**Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Pflegekräfte**  
Deutschland, jeweils Juni



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Pflegekräfte nach dem Anforderungsniveau und ausgewählten Wirtschaftszweigen**  
Deutschland, Juni 2024

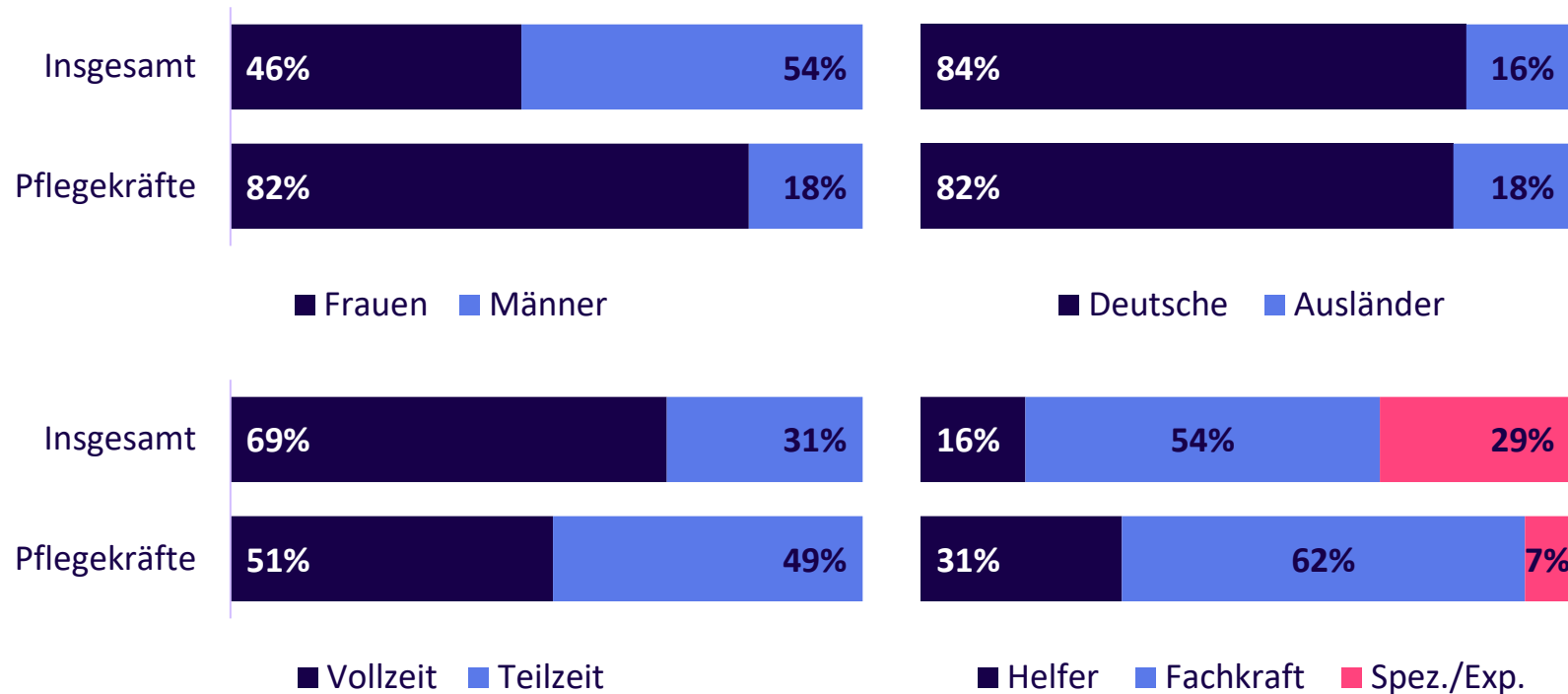


Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

# Quantitative Bedeutung der Pflegehilfskräfte im Pflegesystem

## Sozialversicherungspflichtig beschäftigte nach Strukturmerkmalen

Insgesamt und in Pflegeberufen, Juni 2024



# Definition und Unterscheidungsmerkmale von Pflegehilfskräften

## Definition

- Alle Pflegekräfte unterhalb des Qualifikationsniveaus 4 (= Pflegefachkraftniveau) des Deutschen Qualifikationsrahmens
  - Bezeichnungen:  
Pflegehilfskräfte, Pflegeassistentenkräfte, Pflegefachhilfe
- Ab 2027 nach neuer Ausbildung: Pflegefachassistenten

# Definition und Unterscheidungsmerkmale von Pflegehilfskräften

## Qualifikationsniveaus als Hauptunterscheidungsmerkmal

- QN 1 = ohne Qualifikation mit kurzer Anlernphase
- QN 2 = ohne Qualifikation mit Pflegebasiskurs (200 Std.) oder als Betreuungskraft gemäß §§ 43b, 53b SGB XI
- QN 3 = **bislang** ein- oder zweijährige Pflegehilfskraftqualifikationen (bundesweit 27 unterschiedliche landesrechtliche Regelungen)
  - Bundeseinheitliche Regelung durch Pflegefachassistenzgesetz (PflFAassG) ab **01.01.2027**
  - Übergangsregelung für Abschluss nach alter Ausbildung bis Ende 2029
  - 18 Monate Ausbildungsdauer - Möglichkeiten zur Reduktion bei bestimmten Vorerfahrungen

# Definition und Unterscheidungsmerkmale von Pflegehilfskräften

## Einsatzgebiete

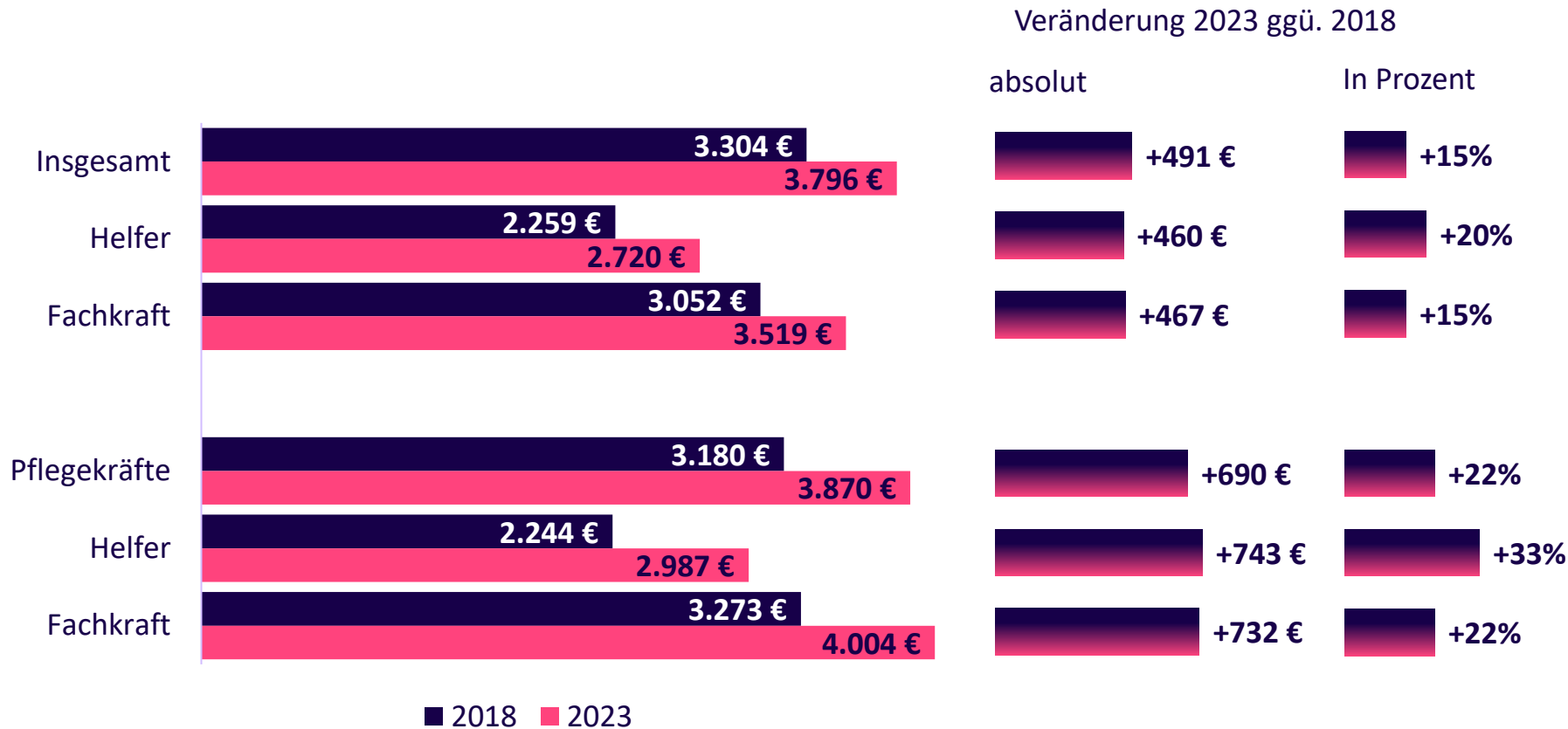
- In der stationären Akutpflege bislang vor allem Hilfskräfte mit zweijähriger Qualifikation (QN 3 „+“)
- In der stationären Langzeitpflege und in der ambulanten Pflege vor allem QN 1 – QN 3 (mit meist einjähriger Qualifikation)

## Einkommensniveaus im Vergleich

- Seit 2010 **Pflegemindestlohn** für **alle** Pflegebeschäftigten in allen Pflegefeldern: zunächst einheitlich, dann nach Qualifikationsniveaus gestaffelt
- Niveau ab Juli 2026:
  - QN 1 / QN 2 = 16,52 Euro (aktuell: 16,10)
  - QN 3 = 17,80 Euro (aktuell: 17,35)
  - QN 4 = 21,03 Euro (aktuell: 20,50)
  - Allgemeiner Mindestlohn = 13,90 Euro (seit Januar 2026; ab 1. Januar 2027 = 14,60 Euro)

# Einkommensniveaus im Vergleich

**Entgelt Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach ausgewähltem Anforderungsniveau** Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten  
Dezember 2018 und 2023



⇒ Teilzeit als Problem

# Zukunftsperspektiven unterschiedlicher Hilfskraftgruppen

## Neue Personalbemessung in der stat. Langzeitpflege (PeBeM) nach § 113c SGB XI

- Regelt Personalmindestausstattung nach Qualifikationsstufen
- Start: 1. Juli 2023
- Umsetzungsfrist: bis zum 31. Dezember 2025
- Bestandsschutz (Stellen, nicht Personen) für Personalmehrausstattung, die zuvor vereinbart wurde

# Zukunftsperspektiven unterschiedlicher Hilfskraftgruppen

## Neue Personalbemessung in der stat. Langzeitpflege (PeBeM) nach § 113c SGB XI

- Personalmehrbedarf von ca. 36 % als Ausgangspunkt der Neuregelung (= 100.000 Vollzeitäquivalente)
  - QN 4 = + 3,5 %
  - QN 1 – QN 3 = + 69 %
- Zukünftiger Qualifikationsmix ungefähr:
  - QN 4 = 40 %
  - QN 3 = 30 %
  - QN 1-2 = 30 %

# Zukunftsperspektiven unterschiedlicher Hilfskraftgruppen

## Neue Personalbemessung in der stat. Langzeitpflege (PeBeM) nach § 113c SGB XI

Unmittelbare Folgen:

- Anteil und **Bedeutung von Pflegehilfskräften** wird steigen
- Deutlich höherer Anteil von **qualifizierten** Pflegehilfskräften (ab 2027: Pflegefachassistenz) im Personalmix **notwendig**
- **Unqualifizierte** Pflegehilfskräfte (QN 1 und 2) **verlieren** relativ an Bedeutung und werden teilweise zuvor erbrachte Aufgaben nicht mehr übernehmen (dürfen)...
- ... da **Refinanzierung** von Pflegeleistungen an **Qualifikationsniveaus** gebunden werden

# Zukunftsperspektiven unterschiedlicher Hilfskraftgruppen

## Neue Personalbemessung in der stat. Langzeitpflege (PeBeM) nach § 113c SGB XI

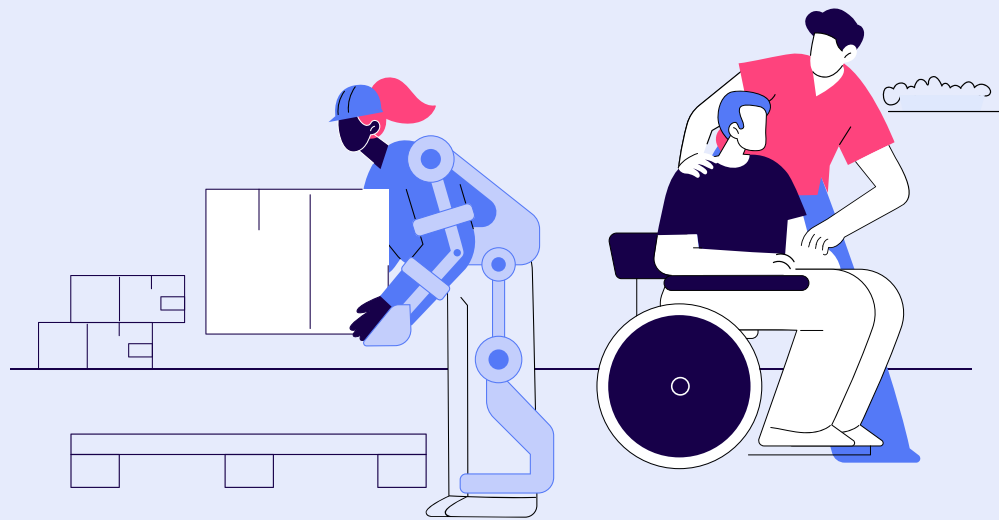
### Auswirkungen:

- Qualifizierungsdruck für unqualifizierte Pflegehilfskräfte und Einrichtungen
- Gefahr der „Degradierung“ in der Pflege-Hierarchie
- Möglicher Übergang in Betreuung, Hauswirtschaft und Servicedienstleistungen
- Drohende deutliche Einkommenseinbußen durch Verlust pflegespezifischer Regelungen
  - allgemeiner Mindestlohn statt Pflegemindestlohn
  - keine Orientierung an kollektivvertraglichen Lohnniveaus

## Förder- und Entwicklungsbedarfe

- Förderung der **Vollzeittätigkeit** von Hilfskräften für ausreichendes Einkommensniveau
- Entwicklung der (betrieblichen) **Qualifikationsbedingungen**
- Stärkere Orientierung der **Personalentwicklung auf Hilfskräfte** in Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft und Service
- **Unterstützung** bei Qualifizierungsmaßnahmen (Sprach- und Lerncoaching)
- **Durchlässigkeit** zur Fachkraftqualifizierung fördern
- Verbesserung der **Förderung von Weiterbildung** und Weiterqualifizierung auch von Hilfskräften

Vielen Dank für Ihre **Aufmerksamkeit!**



Gefördert durch:



Dieses Forschungs- und Entwicklungsprojekt wird durch das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) im Programm „Zukunft der Wertschöpfung – Forschung zu Produktion, Dienstleistung und Arbeit“ (FKZ: 02L22C150–163) gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut.